



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

44. Jahrgang

Donnerstag, den 04. Dezember 2025

Nummer 24 / Woche 49

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Beste Stimmung beim traditionellen Dörferpokal

Am Müllенbach Schießstand

treffen zum 14. Mal Freude am Schießen und an der Geselligkeit aufeinander

Der traditionelle 14. Dörfer-Schießpokal im Kirchspiel Müllенbach fand am 8. November am Schießstand Müllенbach statt.

Hierzu trafen sich circa 70 Personen (Schützen/innen und Besucher/innen) aus sechs Dörfern, wobei elf Teams um den Sieg im beliebten Team- und Einzel-Wettbewerb kämpften. Treffsicherheit, Spaß am Schießwesen und die einzigartige „überdörfliche“ Geselligkeit standen im Mittelpunkt.

Geschossen wurde mit Kleinkaliber, und ganz gleich, ob Vereinsmitglied oder nicht - jede/r durfte teilnehmen und um Ruhm, Ehre und den begehrten Pokal kämpfen.

Für die Auslosung der Startreihenfolge sorgte Königin Vanessa Schulz.

Nach mehreren spannenden Durchgängen standen die ersten drei Plätze fest: Den Sieg eroberten die Müllенbacher „Hof-Herren“, gefolgt von der Müllенbach Schießkommission und Obernhagen. Das Verfolgerfeld bildeten Müllенbach II, Dannenberg II und I, Lieberhausen, Stülinghausen I und II, die Müllенbacher „Hof-Damen“. Kalsbach gelang es unter großem Jubel, den letzten Platz aus dem Vorjahr erfolgreich zu verteidigen.

Nach dem Mannschafts-Schießen mussten die besten sieben Schützen/innen um den Einzeltitel stehen. Nach dem ersten Stechen mussten zwei ringgleiche Dannenberger Schützen noch ein zweites Mal gegeneinander antreten. Zum besten Einzelschützen setzte sich dabei Thomas Körfer gegen Rouven Neumann durch.

Auch für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt: Der 1. Vorsitzender Christoph Pietschmann kochte bis spät in die Nacht eine deftige Gulaschsuppe mit Nudeln, die restlos verputzt wurde.

Der Termin für den 15. Dörferpokal steht nach terminlicher Absprache



Thomas Körfer gewinnt nach zwei Stechen den Titel als bester Einzel-Schütze



Die Müllенbacher „Hof-Herren“ gewinnen den 14. Dörferpokal des Kirchspiels Müllенbach

mit dem TV Rodt-Müllенbach und den Dannenberger Fackelschlägern, die oft zeitgleich Veranstal-

tungen hatten, fest: Der Dörferpokal findet IMMER am zweiten Samstag im November statt.

Im kommenden Jahr wird dies Samstag, 14. November 2026 (ab 14 Uhr) sein.

Sitzungstermine im Dezember

04.12, 18 Uhr
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
16.12, 18 Uhr
Rat
Sobald die Tagesordnung der je-

weiligen Sitzung feststeht, können Sie die Tagesordnung im Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus sowie unter **www.marienheide.de - Sitzungen** einsehen.

Meldung von Ehejubiläen

Im Jahr 2026 können wieder viele, in Marienheide wohnhafte Ehepaare, ein besonderes Jubiläum ihres Hochzeitstages feiern: die Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit oder Gnadenhochzeit. Damit die Ehrungen rechtzeitig vorbereitet werden können, sind wir auf Ihre Mithilfe bei Eheschließungen angewiesen, die

nicht in Marienheide stattgefunden haben. Bitte teilen Sie Ihnen bekannte Termine der Gemeindeverwaltung telefonisch (02264 4044-144) oder per E-Mail unter **info@marienheide.de** mit. Ehejubilare, deren Trauung im Standesamt Marienheide erfolgte, werden automatisch kontaktiert.



Anmeldung

zur Gesamtschule der Gemeinde Marienheide

Anmeldungen zur Gesamtschule der Gemeinde Marienheide - Sekundarstufe I und II - können vom **06.02.2026 bis 11.02.2026** in der Gesamtschule Marienheide, Schulzentrum, Pestalozzistraße 7, 51709 Marienheide zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:
Freitag, 06.02.2026
von 11.30 - 17.00 Uhr
Samstag, 07.02.2026
von 10.00 - 15.00 Uhr
Montag, 09.02.2026
von 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 10.02.2026

von 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 11.02.2026
von 13.00 - 16.00 Uhr
Für die geplanten Zeiten zur Anmeldung melden Sie sich bitte ab

10. Dezember über die Homepage der Schule an. Dort finden Sie auf der Seite „Anmeldung für das Schuljahr 2026/27“ die Verlinkung „Terminbuchung für das Aufnahmegespräch“.
Die Schule bietet in der Sekundarstufe I in drei Eingangsklassen die Möglichkeit, einen besonderen Schwerpunkt zu wählen.
In der **Bläserklasse** erlernen die Kinder in den Klassen 5 und 6 im Musikunterricht ein Blasinstrument und spielen gemeinsam im Orchester. Zusätzlich wird Instrumentalunterricht durch Lehrkräfte der Musikschule Wipperfurth erteilt. Die Kinder der Bläserklasse wirken auch beim Schulkonzert mit und präsentieren dort ihre musikalischen Fortschritte.
Die Schülerinnen und Schüler der **Sportklasse** haben in den Klassen 5 bis 7 jeweils zwei zusätzliche Sportstunden, in denen sie durch eine breitgefächerte sportliche Betätigung sowohl ihre Fähigkeiten trainieren und steigern als auch neue Sportarten für sich entdecken können. Ergänzend zum Unterricht beteiligt sich die Sportklasse von Zeit zu Zeit auch an Lauf-Events an den Wochenenden und gemeinsame sportliche Klassenaktivitäten runden das Konzept ab. Für die Anmeldung zur Sportklasse muss das Schwimmabzeichen in Bronze vorgelegt werden.
In der **MINT-Klasse** beschäftigen sich die Kinder in den Klassen 5, 6 und 7 intensiv mit Projekten aus den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**. Ergänzt wird der 2-stündige MINT-Unterricht durch die Teilnahme an MINT-Wettbewerben, Workshop-Tagen (Robotik und Informatik) mit Experimenten und Exkursionen.
Weitere Informationen finden Sie unter **www.gesamtschule-marienheide.de**.
Zur Anmeldung werden alle Anmel-

descheine, die Sie von der Grundschule erhalten, die Geburtsurkunde des Kindes, der Impfschutz über Masern, alle Zeugnisse zur Einsicht und das letzte Zeugnis in Kopie sowie zwei Passbilder des anzumeldenden Kindes als auch das ausgedruckte und ausgefüllte Anmeldeformular benötigt.
Bei geschiedenen oder getrenntlebenden Eltern mit dem gemeinsamen Sorgerecht bringen Sie bitte eine Einverständniserklärung des anderen Elternteils mit. Ihr Kind muss bei der Anmeldung anwesend sein! Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis bzw. den Reisepass mit, damit Sie sich ausweisen können. Wenn Sie einen Härtefall geltend machen wollen, bringen Sie bitte aussagekräftige Dokumente/Gutachten mit. Ein Härtefall kann nicht im Nachhinein geltend gemacht werden. Die Aufnahmeentscheidung für die Klasse 5 wird zeitnah nach Abschluss des Anmeldeverfahrens gefällt.
Im gleichen Zeitraum werden auch die **Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule Marienheide** entgegengenommen. Alle Schülerinnen und Schüler, die die Qualifikation für den Besuch der Einführungsphase (EF, ehemalige Klasse 11) voraussichtlich erreichen werden, egal ob sie die Klasse 10 einer Hauptschule, Realschule, einer anderen Gesamtschule oder eines Gymnasiums besuchen, können sich anmelden. Die Aufnahmeentscheidung für die EF wird Anfang/Mitte März 2026 gefällt.
Mitzubringen sind:
Das Zeugnis der Klasse 9 (zweite Halbjahr), Halbjahreszeugnis der Klasse 10, die Geburtsurkunde und zwei Lichtbilder. Bringen Sie bitte bei gemeinsamem Sorgerecht die Einverständniserklärung des anderen Elternteils mit. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gesamtschule Marienheide, Telefonnummer: 02264/4586-0.



Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

 **02246 - 957 42 50**

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Aus der Arbeit der Partei SPD

Start in die kommunalpolitische Arbeit

Zur ersten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses stellen wir drei Anträge

Wir finden, Kotthausen braucht dringend einen öffentlichen Spielplatz. Bei Gesprächen mit Verantwortlichen der Ev. Kirchengemeinde Kotthausen-Hülsebusch kam heraus, dass man sich für die eigene Kinder- und Jugendarbeit auch einen Platz wünscht. Die Kirchengemeinde hat sich bereit erklärt, ein Grundstück zur Verfügung zu stellen. Der Spielplatz soll dabei als Ort für Jung und Alt konzipiert werden mit Sitzmöglichkeiten und vielleicht einem Grillplatz. Für die Errichtung soll die Akquise nach öffentlichen Fördermitteln intensiv genutzt werden, um den Mitteleinsatz der Gemeinde Marienheide so gering wie möglich zu halten. Die Jugendbeteiligung der letzten Jahre war ein Erfolg. Mit der Eröffnung des Jugend-

zentrums und der Errichtung des Streetball-Feldes wurden Vorschläge aus den Beteiligungsforen umgesetzt. Eine aktive Kinder- und Jugendbeteiligung steigert nicht nur die Attraktivität der Gemeinde für Familien, sie sorgt auch für eine stärkere Solidarität und bessere Integration. Wir möchten mit dem Antrag erreichen, dass Kinder und Jugendliche eine institutionalisierte Stimme erhalten und von Anfang an Berücksichtigung in unserer laufenden Rats- und Ausschussarbeit finden. Von der Ortschaft Schemmen zur Bushaltestelle Schemmen Abz. an der B256 gibt es keinen vollständigen Bürgersteig. Insbesondere für die Kinder und ältere Anwohner der Ortschaft Schemmen ist dies eine Gefahrenquelle, wenn sie zu den



v.l. Holger Maurer, Kai Pfundheller, Fabian Geisel, Anke Vetter

Bushaltestellen oder weiter laufen wollen. Wir beauftragen die Verwaltung, zu prüfen, ob der Lückenschluss des Bürgersteiges zwischen der Einfahrt Kaufpark und der Fuß-

gängerüberquerung zur Ortschaft Schemmen hin erfolgen kann. Alle Anträge im Wortlaut und viel mehr auf www.spd-marienheide.de

Anke Vetter

Ende: Aus der Arbeit der Partei SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Der neue Rat nimmt die Arbeit auf Machtdemonstration der CDU

Der Ausgang der Kommunalwahl ist bekannt. Wir wünschen unserem neuen Bürgermeister Sebastian Heimes eine glückliche Hand für die auf ihn wartenden Herausforderungen. Wir erwarten, dass er als Vorsitzender des Rates für eine faire und konstruktive Debattenkultur sorgt. Die kommenden Jahre werden sicher nicht einfach, auch wenn der Bürgermeister mit seiner und den Stimmen der CDU die Hälfte des Gemeinderats hinter sich hat. Überspitzt lässt sich sagen: Im Marienheider Rat mit seinen 26 Sitzen sitzen nun 12 Ratsmitglieder der CDU und dann noch ein paar andere Parteien. Die zweitstärkste Fraktion wird von einer rechtsextremen Partei gestellt. Damit die SPD mit ihren 4 Sitzen zukünftig überhaupt eine Rolle spielt, ist sie eine Listenverbindung mit der CDU eingegangen. Die sichert der CDU zwei stellvertretende Bürgermeister und der SPD einen Ausschussvorsitz. Ähnlich strategisch haben sich die Einzelvertreter von FDP und

UWG zu einer Fraktion zusammengeschlossen, denn Fraktionen haben deutlich mehr Möglichkeiten als einzelne Ratsmitglieder. Auch wir GRÜNE sind nur noch mit einer 2-köpfigen Fraktion vertreten, als Einzelkämpfer wird es der Vertreter der LINKEN nicht leicht haben. Strategisch gingen dann CDU und SPD auch daran, den Einfluss anderer Fraktionen möglichst klein zu halten. Man entschied sich für die Streichung von gleich 2 Ratsausschüssen, so dass nur drei Vorsitze zu wählen waren. Die teilen sich nun CDU, SPD und Rechtsextreme. Wir werden sehen, ob die verbliebenen Fachausschüsse die vielfältigen Aufgaben angemessen bearbeiten können. Beweisen wird es sich schon bei den Beratungen zum Haushalt 2026, dazu hat unsere Fraktion einige Anträge für den neugestalteten Heilteich gestellt. Dieser wird vor allem bei schönem Wetter rege genutzt, deshalb

- brauchen wir eine zusätzliche öffentliche Toilette, die täg-



Am 4. November kam der neugewählte Gemeinderat zu seiner ersten Sitzung zusammen Foto: Seb Schäfer

lich geöffnet ist

- muss ein Sonnenschutz für Kleinkinder über dem Spielbereich her
- braucht es zusätzliche Sitzgelegenheiten rund um den Spielplatz

Insgesamt ist die Haushaltslage schwierig, doch es gibt auch gute Nachrichten. Die schwarz-grüne Landesregierung hat eine Altschuldenregelung für die Kommunen auf den Weg gebracht, die auch Marienheide bei den Zinszahlungen entlasten wird. Außerdem wird aus dem Infrastrukturpaket der Bundesre-

gierung ein Anteil von 6,4 Mio. € an unsere Gemeinde fließen, der innerhalb der nächsten 12 Jahre für Verbesserungen in Kitas und Schulen, aber auch bei Straßen und Radwegen sorgen wird. Auch in Gesundheitsversorgung, energetische Sanierung und Klimaschutz, Sport und Digitalisierung können Mittel aus diesem Paket investiert werden.

Die grüne Fraktion beteiligt sich aktiv mit Vorschlägen und Ideen. Es wird sich zeigen, wie konstruktiv die Ratsmehrheit damit umgeht!

Sebastian Schäfer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Termine

4. Dezember

11:25 Uhr - Kontaktstunde Grundschule Marienheide
15:30 Uhr - WALK'N'TALK-Spaziergang für Trauernde - Eine Runde um die Brucher" Zeit für Trauer, Zeit für Begegnung, ohne Anmeldung

5. Dezember

19:30 Uhr - Kneipenabend Dorfverein Kotthausen e. V. bei Ammermann

7. Dezember

8:30 Uhr - Kolpingsfamilie: Hl. Messe in der Montfortkirche, an-schl. Frühstück, Anmeldung bis 1. Dezember
8:30 Uhr - Familienmesse in der Montfortkirche vorbereitet von den Kommunionkindern

9. Dezember

14 Uhr - Schnupperunterricht an

der Gesamtschule Marienheide für Interessierte am neuen Jahr-gang 5 (telefonische Anmeldung erforderlich), Ort: Pädagogisches Zentrum

13. Dezember

15-18 Uhr, Adventfeier der Messdiener/innen im Borromäushaus

15. Dezember

18 Uhr - Traditionelles Weih-nachtskonzert der MAMBA-Schulband der Gesamtschule Marienheide, Ort: Pädagogisches Zentrum

21. Dezember

10:30 Uhr, Jugend - und Familien-messe in der Montfortkirche vor-bereitet von den Jugendlichen
17 Uhr, Einlass ab 16:15 Uhr, Mont-fortkirche, Weihnachtskonzert die „Räuber“ in der Montfortkirche

Anzeige

Einladung
der Jagdgenossenschaft
Ober-Gimborn

zur Genossenschaftsversamm-lung am
**Freitag, den 9. Januar 2026
um 20.00 Uhr
im Schlosshotel Gimborn,
Schlossstr. 15
in 51709 Marienheide**

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Neuverpachtung des Jagd-bezirkes
Dürhölzen, den 26.11.2025
Peter Klein
Vorsitzender



Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de



Jetzt zu Glasfaser wechseln!

1.000 Mbit/s schon für



Wir beraten Sie unverbindlich, welcher Internettarif am besten zu Ihren Bedürfnissen passt. Jetzt Termin vereinbaren unter ugg-beratung.de



*Bei der Auswahl des passenden Tarifs eines unserer Internetanbieter. Der monatliche Preis kann sich über die Vertragslaufzeit verändern. Angebot nicht bei allen Internetanbietern verfügbar. Unsere Internetanbieter bestimmen selbstständig über die Verfügbarkeit der Tarife, weshalb UGG die Verfügbarkeit nicht garantieren kann. Es gelten die jeweiligen Bedingungen unserer Internetanbieter. Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG, Adalperostr. 82-86, 85737 Ismaning – Stand: 09/25



Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Ad-

ventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria. **Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand**

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem



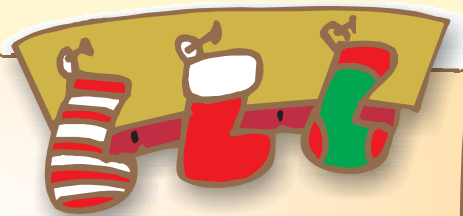
Foto: unsplash.com/ak-o

zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und

verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)



Schöne Adventstage

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und bedanken und herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Ihre Wäsche-Truhe

Leppestraße 12, Marienheide

Unser Angebot vom 05.12.2025 bis 19.12.2025

20% auf alle Damen- und Herren Bademäntel und biberna Bettwäsche.

Weihnachtsbäume

An den Leyen 11

Griemeringhausen
51709 Marienheide

GALSTER
Garten- und Landschaftsbau
Dienstleistungen



Fotos: pixabay.com/ak-o



Einladung zum Adventssingen

13. Dezember 2025
16:00 Uhr

Kulturzentrum Lindlar
Wilhelm-Breidenbach-Weg 6
51789 Lindlar

14. Dezember 2025
16:00 Uhr

Hüttenbergstr. 92
51709 Marienheide

Eintritt frei

Veranstalter:
Baptisten-Brüdergemeinde Marienheide

Heier Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt
im Ort kehrt feierlich zurück

Nach vielen Jahren ohne einen Weihnachtsmarkt in Marienheide ist es endlich wieder soweit: Am 6. und 7. Dezember öffnet der Weihnachtsmarkt auf dem neu gestalteten Heilteichgelände seine Türen und bringt festliche Stimmung in die Adventszeit. Am Samstag öffnet der Markt von 16 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Von HeiAktiv e.V. organisiert, erwartet die Besucher in gemütlicher Atmosphäre ein buntes Rahmenprogramm, an dem sich u.a. der Chor der Grundschule Marienheide, der Kinderzirkus, die Big-Band „Mamba“ der Gesamtschule Marienheide und das Duo „Klangbilder“ beteiligen. Neben winterlichen Leckereien wie Apfelpunsch und Glühwein, werden außerdem Köstlichkeiten wie Reibekuchen, Flammkuchen, Brat- und Currywurst, Gulasch, Kartoffeleintopf sowie Waffeln und Likör für das leibliche Wohl sorgen. Außerdem werden in liebevoll dekorierten Holzbuden Schmuck, Gießkeramik, Käse, Futterhäuser, Brutkästen, Regenschirme, Wolle und Selbstgemachtes angeboten. Auch zahlreiche weitere Aussteller werden ihr teils weihnachtliches Angebot ausstellen. Mit Gemeinschaft, Musik und Lichterglanz in stimmungsvoller Umgebung weckt der neue Weihnachtsmarkt die Vorfreude auf das Fest und erhellt den Winter auf der Hei. Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein zauberhaftes Adventswochenende im Herzen unseres Ortes.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE-VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Förderverein der neuen
DRK-Kita Sonnenhügel
gegründet

Noch bevor die neue DRK-Kita Sonnenhügel in Marienheide offiziell ihre Türen öffnete, stand bereits fest: Das Engagement der Eltern ist groß. Eine Gruppe engagierter Mütter schloss sich frühzeitig zusammen, um einen Förderverein ins Leben zu rufen und die Arbeit der neuen Einrichtung tatkräftig zu unterstützen. Da eine Vereinsgründung immer mit Kosten verbunden ist, freuten sich die Initiatorinnen über schnelle und unbürokratische Hilfe. Die Kreissparkasse Köln zeigte sich großzügig und überreichte zur kleinen Eröffnungsfeier einen symbolischen Scheck über 500 Euro. Thomas Bulert von der Kreissparkasse Köln übergab die Spende persönlich an die 1. Vorsitzende des Fördervereins, Lisa Linden, sowie an die Leiterin der Kita, Rebecca Boerner. Im Anschluss nutzte er die Gelegenheit, sich bei einem Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten selbst ein Bild von der Kita zu machen. „Ich bin beeindruckt von der liebevollen Gestaltung und dem Engagement, das hier spürbar ist“, so Bulert. „Die Kreissparkasse Köln unterstützt solche Projekte sehr gerne und steht der Kita auch künftig als Partner zur Seite.“ Mit dieser ersten Spende ist der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Förderverein, Kita und Unterstützern aus der Region gelegt.



ANZEIGEN • PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE • WEB-AUFTRITTE • FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER

Christin Vigneswaran

MOBIL 02241 260-177

E-MAIL c.vigneswaran@rautenberg.media

8

Rundblick Marienheide | Nr. 24 | Donnerstag, 04. Dezember 2025 | Kw 49 | rundblick-marienheide.de/e-paper

113 Jahre Winterschützenfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn um 1610 e. V.

Am **Samstag, 7. Februar 2026**, feiert die Schützenbruderschaft wieder ihr traditionelles Winterschützenfest in der Sporthalle Jahnstraße in Marienheide. Ab 18 Uhr erwartet die Gäste wie immer ein abwechslungsreiches und karnevalistisches Programm mit vielen Künstlerinnen und Künstlern. Mit dabei sind selbstverständlich wieder die Gimborner Jungschützen, die Band „DRÄCK-SÄCK“, die Band „ALUIS“, sowie die Lindlarer Band „SPRINTER“. Sicherlich werden alle Akteure mit ihrer Musik für eine gute Stimmung in der Sporthalle sorgen.

Die „Steinenbrücker Schiffermädchen“ werden das jeckische Publikum mit ihren tollen Tanzeinlagen mit Musik ebenfalls begeistern. Die Türen zur Festhalle öffnen sich um 16:30 Uhr. Kommen Sie zu uns und gönnen Sie sich ein paar vergnügliche Stunden unter Freunden und Bekannten im Zeichen des Karnevals. Für das leibliche Wohl steht in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Marienheide mit ihren leckeren „lokalen Speisen“ zur Verfügung. Eintrittskarten sind zum Preis von 28 Euro erhältlich und kön-

nen bequem online auf unserer Homepage unter www.st-sebastianus-gimborn.de reserviert werden. Nähere Einzelheiten und Informationen zu der Veranstaltung

finden sie ebenfalls auf unserer Homepage. **Einzelne Eintrittskarten sind auch noch an der Abendkasse erhältlich.** Paul-Heinz Heide Schriftführer

Repair-Café und IT-Café

Samstag, 6. Dezember, 12 bis 15 Uhr im AWO- Bildungs-Centrum, Leppestraße 8 (Eingang Marktplatz 6), Veranstalter: Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Kooperation mit dem AWO-Ortsverein Marienheide-Wipperfurth.

Eine Anmeldung für das IT-Café ist erforderlich bei Silvia Förster, 0178 2045078 oder E-Mail marienheide@weitblick-obk.de. Im Bereich Elektronik und Elektrik werden weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht.

ADVENTSZAUBER

Wir laden Sie herzlich zu unserem Kunsthandwerkermarkt, dem ersten „Adventszauber“ in Lindlar, ein! Erleben Sie einen besonderen Kunsthandwerkermarkt voller Kreativität, festlicher Stimmung und handgefertigter Schätze. Genießen Sie Glühwein, Deftiges, Kaffee und Kuchen, während Stefan Bartsch Sie mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern

und Improvisationen in festliche Laune versetzt. Entdecken Sie liebevoll gefertigte Weihnachtsdekoration, individuelle Geschenke und exklusive und einzigartige Accessoires. Hier finden Sie garantiert das Besondere für Ihre Liebsten. Treffen Sie Kunsthandwerker/innen persönlich, stellen Sie selbst Schmuck aus Altpapier her und erleben Sie faszinierende Handwerkskunst sowie bezaubernde Geschichten einer Märchenerzählerin. Freuen Sie sich auf eine einzigartige, festliche Atmosphäre und finden Sie das perfekte Weihnachtsgeschenk! Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Lindlarer Kulturzentrum!

Die Öffnungszeiten:
Samstag 14 bis 18 Uhr
und
Sonntag 11 bis 18 Uhr

Eintritt: 6 € -
Kinder und Parken frei
Ihre Petra Peters-Hensel und
Michael Hensel

Anzeige



Bundesweiter Vorlesetag in den 5. Klassen

Bürgermeister Heimes und der ehemalige Pfarrer Bergers lesen in der Gesamtschule Marienheide

Die Gesamtschule Marienheide beteiligte sich am 21. November - wie schon seit vielen Jahren - engagiert am Bundesweiten Vorlesetag. Den gibt es seit etwa 20 Jahren. Die „Stiftung lesen“ kooperiert dabei mit dem Oberbergischen Kreis. In diesem Jahr stand der Tag unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“. Besondere Gäste waren diesmal der neue Bürgermeister von Marienheide, Sebastian Heimes, und der ehemalige katholische Ortspfarrer, Pater Willi Bergers. Bürgermeister Heimes las in der Klasse 5a aus dem Buch des amerikanischen Autors O. Henry mit dem Titel „Das Geschenk der Weisen“, geschrieben im Jahre 1905. Schulleiter Christoph Straube (5b), Abteilungsleiterin Nadine Klein (5c) und Oberstufenleiter Harry



Bürgermeister Heimes (m), Schulleiter Straube (l), Lehrerin Vahl (r) mit der 5a (Foto: GE)



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

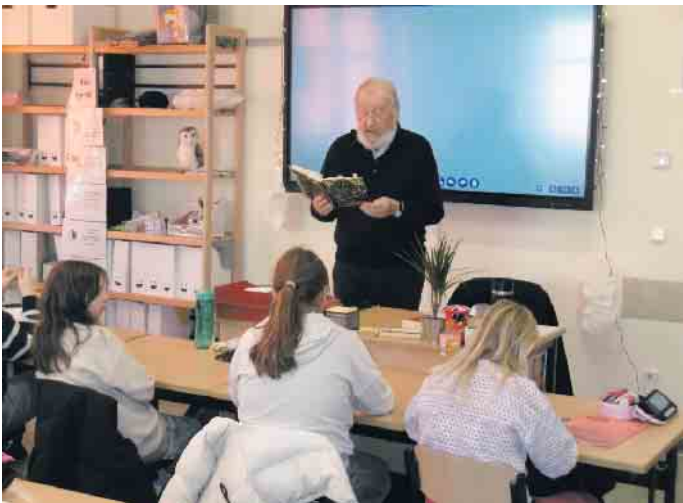
Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Meißner (5d) lasen gleichfalls aus diesem Buch. Die Geschichte erinnert daran, dass die Liebe zueinander an Weihnachten das eigentliche Geschenk ist und nicht die verschenkten Dinge. Pater Willi Bergers knüpfte an die heiligen Namenspatronen der Kinder in der Klasse 5e an und las kurze Geschichten unter anderem zu den Taufnamen von Denis (Dionysius), Lilly (Elisabeth), Anna (Hannah) oder Matteo (Matthäus) vor. Dreimal fragte Pater Bergers: „Möchtet Ihr noch eine Geschichte hören?“ - „Ja!“, lautete jedes Mal die be-

geisterte und einstimmige Antwort der Klasse. Im Anschluss wurde natürlich nicht nur über die Bücher und den Lese-stoff gesprochen. Vorlesen beruhigt und in dieser persönlichen Atmosphäre trauten sich die Kinder auch Fragen zu stellen, wie z.B. „Wie wird man eigentlich Bürgermeister?“ oder „Können Sie noch einen Bürgersteig zur Schule bauen?“. So erfüllte der Vorlesetag ganz und gar seinen Sinn: Vorlesen spricht uns an, spricht unsere Sprache und bringt uns ins Gespräch.
Von Stephan Schaffer



Ex-Pfarrer Bergers liest in Klasse 5e (Foto: GE-Marienheide)



Schutz bei Starkregen

Mit den Tipps der Verbraucherzentrale NRW bleiben Keller und Souterrain trocken

Heftige Gewitter, stundenlanger Regen und überforderte Kanalisationen - mit zunehmenden Wetterextremen steigt auch das Risiko für Überschwemmungen.

Besonders gefährdet sind tiefliegende Hauseingänge, Keller und Souterrainräume. Kann das Wasser aus der Umgebung nicht abfließen, gelangt es von außen oder durch die überlastete Kanalisation ins Gebäude. Die Folgen sind nasse Wände, beschädigte Böden und zerstörte Einrichtungen.

„Besonders tückisch:

Für Rückstauschäden haften Grundstückseigentümer:innen in der Regel selbst. Deshalb gilt: je besser die Vorsorge, desto geringer das Risiko“, erklärt Fatma Özkan von der Gruppe Klimaanpassung der Verbraucherzentrale NRW und gibt Tipps, wie man das Zuhause vor den Folgen von Starkregen schützen kann.

Überblick verschaffen

Wer gezielt vorsorgen will, sollte zunächst sein Risiko vor Ort einschätzen. Hat die Kommune keine eigene Starkregengefahrenkarte, ist das Geoportal des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie eine gute erste Auskunftsstelle (www.geoportal.de). Daraus lässt sich erkennen, wie stark ein Grundstück im Fall extremer Regenereignisse gefährdet ist. Diese Informationen sind die Grundlage, um gezielt Maßnahmen zu planen - individuell zugeschnitten auf Lage und Risiko.

Schutzmaßnahmen gegen Überflutung

Wichtig ist es, oberflächlich abfließendes Regenwasser gar nicht erst ans Haus heranzulassen. Es gilt, das Wasser sicher umzuleiten oder abzuhalten.

Bauliche Maßnahmen wie Überdachungen, Schwellen oder Aufkantungungen an Hauseingängen kommen in Frage. Empfehlenswert sind auch druckdichte Kellerfenster oder Abdeckungen für Lichtschächte. Auch ein Gefälle, das vom Haus wegführt, hilft, Wasser abzuhalten. Auf größeren Grundstücken können Geländemulden Wasser aufnehmen. Des Weiteren tragen entsiegelte Flächen, beispielsweise im Vorgar-

ten, dazu bei, den Regen besser versickern zu lassen. Besonders bei Neubauten sollten solche Vorkehrungen direkt eingeplant werden. Doch auch Bestandsgebäude lassen sich in vielen Fällen wirksam nachrüsten.

Schutzvorkehrungen gegen Rückstau

Wasser, das nicht mehr über die Kanalisation abfließen kann, sucht sich einen anderen Weg - oft über Toiletten, Bodenabläufe oder Waschmaschinenanschlüsse im Keller. Wer auf Nummer sicher gehen will, verzichtet schon beim Bauen möglichst auf Abflüsse unterhalb der Rückstauebene und verschließt nicht benötigte Anschlüsse. Eine installierte Hebeanlage, die Abwasser zuverlässig über die Rückstauebene in den Kanal pumpt, sorgt dafür, dass Toiletten und Duschen auch bei Rückstau weiterhin genutzt werden können. Wer auf einfache und kostengünstige Rückstauklappen setzt, schützt das Gebäude lediglich vor dem Eindringen von Wasser aus dem öffentlichen Kanal, sorgt aber nicht für den Abfluss.

Wer länger abwesend ist, sollte vorab die Rückstauklappen verriegelt und die Kellerfenster schließen.

Fachgerechter Einbau

Die beste Technik nützt wenig, wenn sie falsch installiert wird. Für die Planung und den Einbau von Rückstauschutzlösungen sind qualifizierte Sanitärfachbetriebe oder Ingenieurbüros für Wasser-

wirtschaft die richtigen Ansprechpartner. Bei Neubauten sollten Fachleute eine Rückstausicherung von Anfang an mitdenken.

Regelmäßige Wartung

Hebeanlagen und Rückstauverschlüsse müssen regelmäßig gewartet werden - sonst droht im Schadensfall der Verlust des Versicherungsschutzes. Manuelle Rückstauklappen können nach Anleitung selbst gepflegt werden. Wichtig ist, jede Wartung zu dokumentieren. Viele Fachfirmen bieten auch Wartungsverträge an. Am besten hier mehrere Angebote einholen und nicht nur den Preis, sondern auch die enthaltenen Leistungen vergleichen.

Richtig versichert

Wichtig zu wissen: Rückstauschäden sind nicht automatisch in der Wohngebäude- oder Hausratversicherung abgedeckt. Wer auf Nummer sicher gehen will, muss

den Schutz gegen Rückstau, Überschwemmung und weitere Naturgefahren explizit in seinen Vertrag aufnehmen.

Achtung: Manche Versicherer verlangen im Schadensfall Nachweise über den funktionierenden Rückstauschutz und die regelmäßige Wartung. Ein Blick ins Kleingedruckte lohnt sich also in jedem Fall.

Weiterführende Infos und Links: Kostenfreie Beratung zum Schutz vor Rückstau und Überflutung sowie zur Abwasseranlage unter Telefon: 0211 / 91380-1300

Wie sich

Grundstückseigentümer:innen rechtlich und technisch gut absichern, vermitteln kostenlose Seminare „Schutz vor Starkregen“.

Termine unter www.klimakoffer.nrw/veranstaltungen

Verbraucherzentrale NRW

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär

Heizung

Alternative Energien

Bauschlosserei

Sonnenwärme
Luftwärme
Erdbwärme

Einblick per versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 7. Dezember -

2. Advent

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Dienstag, 9. Dezember

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche in Hülsenbusch

Donnerstag, 11. Dezember

18 Uhr - Adventsfenster mit Musik und Glühwein in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 14. Dezember -

3. Advent

18.30 Uhr - Gottesdienst mit

Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend

After-Church-Club in der Dorfkneipe

Dienstag, 16. Dezember

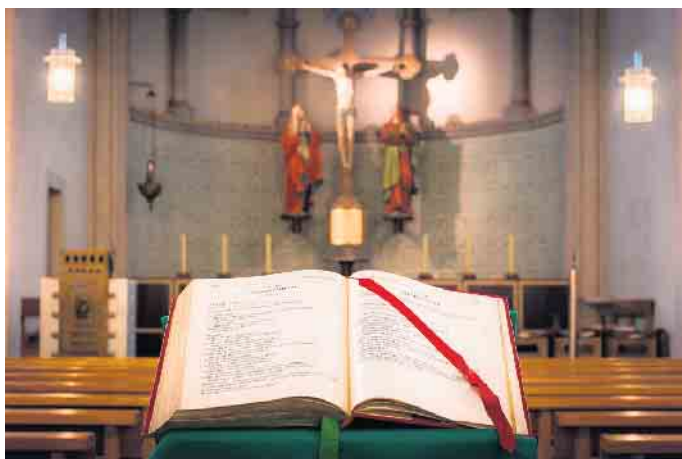
11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 21. Dezember -

4. Advent

11 Uhr - Familiengottesdienst in Hülsenbusch

Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelenbusch-kotthausen.de



Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste:

7. Dezember

10:15 Uhr - in der Kirche in Müllenbach

14. Dezember

11:15 Uhr - Familienkirche in der Kirche in Marienheide, mit anschließendem Mitbring-Mittagessen

21. Dezember

10:15 Uhr - im Familienzentrum Müllenbach mit Krippenspiel

Weihnachtsgottesdienste:

Heligabend, 24. Dezember

16 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Krippenspiel (gestaltet von den Konfis)

16 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Chor

22:30 Uhr - Christmette im Kirchsaaal Marienheide

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

7 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Fackelzug und der Mitgestaltung des MGv

2. Weihnachtstag: 26. Dezember

10:30 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum in Marienheide

Silvester, 31. Dezember

16 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Abendmahl

Neujahr, 1. Januar 2026

18:30 Uhr - Ök. Taizé-Gottesdienst in der Monfortkirche in Marienheide

NEUER FRAUEN-TREFF AB JANUAR:

Liebe Frauen unserer Gemeinde

und darüber hinaus: Im neuen Jahr möchten wir eine neue Gruppe für Frauen anbieten. Ähnlich wie im Männerkreis soll der Schwerpunkt in Gemeinschaft und im Austausch liegen. Es gibt noch keinen konkreten Plan und so möchten wir zu einem ersten Vortreffen einladen, um gemeinsam zu besprechen wie wir diese Treffen gestalten wollen. Frauen jeden Alters sind eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir treffen uns am 20. Januar 2026 um 19 Uhr im Alten Pfarrhaus in Müllenbach.

Bei Fragen können Sie uns gerne ansprechen:

Christina Wolny 02261 27270 Silvia Rupflin 02261 818386

Kontaktaten Gemeindebüro:

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 16 bis 18 Uhr **nur telefonisch**, Termine nur nach Vereinbarung

Das Gemeindebüro ist vom 19. Dezember bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

Bei Anliegen sprechen Sie auf den AB oder schreiben eine eMail.

Sie erreichen das Gemeindebüro unter 02264/404483 oder muellenbach@ekir.de.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer neu gestalteten homepage:

www.kirchemm.ekir.de.

Ev.-Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen KW 49/2025 bis 50/2025

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Sonntag, 14. Dezember

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Besuchen Sie uns auch im Internet:

https://evangelischfreikirchliche

missionsgemeindemarienheideev.de/

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

Jesus Christus spricht: „Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme.“

Johannes 18, 37

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 4. Dezember

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 5. Dezember

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 6. Dezember

Löwen-Apotheke

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Sonntag, 7. Dezember

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Montag, 8. Dezember

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Dienstag, 9. Dezember

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Mittwoch, 10. Dezember

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Donnerstag, 11. Dezember

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Freitag, 12. Dezember

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Samstag, 13. Dezember

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Sonntag, 14. Dezember

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Montag, 15. Dezember

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Dienstag, 16. Dezember

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Mittwoch, 17. Dezember

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Donnerstag, 18. Dezember

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Freitag, 19. Dezember

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Samstag, 20. Dezember

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 21. Dezember

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag

von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholumismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen.

<https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

AAinSiegburg

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf
110

• Feuerwehr/
Rettungsdienst
112

• Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117

• Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40

• Opfer-Notruf
116 006



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 18. Dezember 2025
Annahmeschluss ist am:
11.12.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen aus dem Rathaus:
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Sebastian Heimers
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Manfred Stötzel
SPD Anke Vetter
Bündnis 90 / Die Grünen Sebastian Schäfer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung der
Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print-
und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmateri-
al. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Christin Vigneswaran
Fon 02241 260-177
c.vigneswaran@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

REGIONALES

Auf dem Parkplatz gilt nicht automatisch „rechts vor links“

Der Einkauf, ein kurzer Stopp beim Baumarkt oder Supermarkt – was gilt auf Parkplätzen eigentlich im Hinblick auf die Vorfahrt? Viele verlassen sich auf die Regel „rechts vor links“, wie sie aus dem Straßenverkehr bekannt ist. Tatsächlich gilt diese Regel auf Parkplätzen nur sehr eingeschränkt.

„Straßencharakter“ fehlt – daher keine generelle Vorfahrtsregel

Die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) in § 8 Abs. 1 Satz 1 verankert und gilt an jeder Kreuzung oder Einmündung von Straßen ohne besondere Verkehrszeichen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat jedoch entschieden, dass auf öffentlichen Parkplätzen grundsätzlich keine „Straßen“ im Sinne der StVO vorliegen, weil dort keine Fahrbahnen mit fließendem Verkehr bestehen, sondern weit überwiegend Rangier- und Parkplatzbewegungen.

Folglich gilt „rechts vor links“ dort nicht automatisch.

Stattdessen gelten Rücksicht und Kommunikation

Weil keine allgemeine Vorfahrtsregel greift, heißt das:

Autofahrer müssen besondere Vorsicht walten lassen und mit unklaren Situationen rechnen.

Oft gilt die Regeln der gegenseitigen Rücksichtnahme (§ 1 StVO): Wer fährt – wer rangiert?

Wer steht – wer fährt los?

Ein Blickkontakt oder eine Handbewegung kann helfen.

Betreiber oder Grundstückseigentümer können durch Beschilderung oder Bodenmarkierungen eigene Vorfahrtsregeln festlegen. In solchen Fällen gilt dann die jeweilige Regelung.

Wenn Sie auf einem größeren Parkplatz, zum Beispiel eines Supermarkts oder eines Parkhauses, unterwegs sind, gehen Sie davon aus: Es ist keine klassische Straße mit Regel-Kreuzung.

Fahren Sie langsam, achten Sie auf Fußgänger, Fahrzeuge beim Rangieren sowie auf verdeckte Sicht-Situationen, wie zum Beispiel zwischen geparkten Fahrzeugen.

Seien Sie bereit, anderen Autos Vorrang zu gewähren – auch wenn formal keine Vorfahrtsregel gilt.

Prüfen Sie, ob Hinweisschilder oder Bodenmarkierungen auf dem Parkplatz vorhanden sind, die eine bestimmte Vorfahrtsregel oder Fahrtrichtung vorgeben. Auch wenn viele Autofahrer reflexhaft davon ausgehen, dass „rechts vor links“ überall gilt – auf einem Parkplatz ist diese Vorfahrtsregel nicht automatisch anwendbar.

Wer vorausschauend fährt und Rücksicht nimmt, kann das Risiko von Missverständnissen oder Unfällen deutlich reduzieren.

Ein kurzer Blick und etwas Rücksicht reichen oft, um sicher durch den Parkplatzalltag zu kommen.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

ANZEIGENSHOP

geburt12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

 **AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"





Minijobs im Weihnachtsgeschäft

Was gilt - und worauf Bewerber jetzt achten sollten

Warum der Bedarf steigt

Im Advent schnellte die Paketmenge erfahrungsgemäß in die Höhe. Logistiker fahren Sonderschichten, der Einzelhandel verlängert Öffnungszeiten. Entsprechend werden kurzfristig Aushilfen gesucht, etwa für Lager, Zustellung oder Kasse. Die Deutsche Post DHL sprach zum Weihnachtsgeschäft 2024 von über einer Million Paketen pro Stunde in der Spitze - ein Indikator, warum Saisonjobs im Winter besonders gefragt sind.

Rechtlicher Rahmen: 556-Euro-Minijob oder kurzfristig?

Seit 1. Januar 2025 liegt die Grenze für Minijobs bei 556 Euro monatlich. Damit sind Beschäftigte in der Regel lohnsteuerpflichtig, aber in der Sozialversicherung geringfügig; der Arbeitgeber meldet den Minijob bei der Minijob-Zentrale an. Mindestlohn und Urlaubsanspruch gelten auch für Minijobber. Als Alternative kommt die „kurzfristige Beschäftigung“ in Betracht - sie ist auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr begrenzt und sozialversicherungsfrei, wenn sie nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Für typische Weihnachtsaushilfen kann das passend sein, sofern die Zeitgrenzen eingehalten werden.

Besonderheiten für Studierende und Ruheständler

Studierende dürfen in der Vorlesungszeit grundsätzlich höchstens 20 Stunden pro Woche arbeiten, um den günstigen Studentenstatus in der Sozialversicherung zu behalten (Ausnahmen u. a. abends/wochenends). Zusätzlich existiert eine 26-Wochen-Grenze pro Jahr, wenn die 20-Stunden-Regel zeitweise überschritten wird. Wer unsicher ist, sollte den eigenen Krankenversicherer kontaktieren. Für Bezieher einer Altersrente sind die Hinzuerdienstgrenzen seit 2023 aufgehoben: Zusatzeinkünfte aus einem Minijob sind grundsätzlich in unbegrenzter Höhe möglich; relevant bleiben Steuer- und ggf. Krankenversicherungsfragen.

Praktische Tipps

Seriöse Anbieter nennen Stundenlohn, Einsatzzeiten und Befristung im Vertrag, führen die An-

meldung durch und zahlen mindestens den gesetzlichen Mindestlohn. Wer mehrere Minijobs kombiniert, muss die 556-Euro-Grenze in Summe beachten; wird

sie überschritten, greift reguläre Sozialversicherungspflicht. Für kurzfristige Jobs zählt die Anzahl der Tage/Monate im Kalenderjahr. Ein Blick in die Anzeige- und Kar-

riereseiten lokaler Zeitungen und Unternehmen sowie in regionale Jobbörsen lohnt - gerade Logistik, Handel und Gastronomie suchen im Dezember verstärkt.





**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit Preisgarantie für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region